

Newsletter Bauzentrum München Nr. 11/2015 **Freitag, 18. Dezember 2015**

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-
gs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Alternativ können Sie sich auch online selbst vom Newsletter an- oder abmelden:
www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Unseren **Veranstaltungskalender** mit den wichtigsten Veranstaltungen des Bauzentrum Mün-
chen und der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für den Eintrag in elektronische Ka-
lender herunterzuladen, finden Sie hier: www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender

Wir wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch!



Ihr Team vom Bauzentrum München

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Neu: Seminarprogramm Bauzentrum München 2016
- (2) Neu: Programm-Flyer Infoabende Januar bis April 2016
- (3) Neu: Kostenfreie Beratung zu Zuschüssen für Umstellung auf Fernwärme-/Gas-Anschluss der SWM
- (4) Projektvorschläge zur Verbesserung des Brandschutzes beim Bauen mit Holz und Naturbaustoffen gesucht
- (5) Antwort IWU auf Fragenkatalog zu Antrag im NRW-Landtag - Thema „Dämmwahn“
- (6) Das Klimasparbuch München 2016 ist da!
- (7) Werkbericht „Die barrierefreie Gemeinde“
- (8) Neue Bauweise, altes Denken? - Diskussionsbeitrag von Werner Eicke-Hennig

B. Fachforen vom Bauzentrum München:

- (1) Abendforum (19. Januar)
Gerüche und Düfte in Gebäuden
- (2) Fachforum (20. Januar)
Sanierung in Wohnungseigentümer-Gemeinschaften

C. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (12. Januar)
Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung
- (2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (12. Januar)
Wie will ich wohnen, wenn ich älter bin?
- (3) Infoabend (13. Januar)
Schimmel in der Wohnung: Vermeiden, beseitigen, sanieren
- (4) Infoabend Mieterverein München e.V. (19. Januar)
Nachbarstreitigkeiten - Abwehransprüche und Rechtsschutzmöglichkeiten
- (5) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (20. Januar)
Hocheffiziente thermische Speicher
- (6) Kostenpflichtiger Infoabend (21. Januar)
Bestellerprinzip - wie vermiete ich erfolgreich ohne Makler?
- (7) Infoabend (26. Januar)
Sicherheit in Wohngebäuden – Schutz vor Einbrüchen
- (8) Kostenpflichtiger Infoabend (27. Januar)
Meine erste Eigentumswohnung
- (9) Infoabend (28. Januar)
Licht für Lebensqualität und Leistungsfähigkeit

D. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Symposium (21. Januar)
HOLZ+ Symposium für Verbundtechnologien
- (2) C.A.R.M.E.N.- Fachgespräch (26. Januar)
Solarunterstützte Wärmenetze - Status und Praxis

E. Downloads:

- (1) [Unterlagen Abendforum „Solare Flüssigkeiten als Wärmeträger“](#)

A. Allgemeine Hinweise

(1) Neu: Seminarprogramm Bauzentrum München 2016

Nachfolgend finden Sie eine Termin-Übersicht unserer kostenpflichtigen Seminarangebote 2016 (Kompaktseminare, Baurecht-after-work, Praxisseminare, Lehrgang).

Die Programmbroschüre mit den Seminarbeschreibungen und das Anmeldeformular werden voraussichtlich ab Mitte Januar zum Download bereit stehen. Die gedruckte Broschüre ist ab Ende Januar/Anfang Februar verfügbar. Eine Vorab-Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Viele dieser Seminare werden als Fortbildung gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008 oder gemäß Anl. 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für die Eintragung/Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Termin	Veranstaltung
Mittwoch 06.04.16 15-18	<i>Kompaktseminar K01/16</i> Mauerwerk – Risse und Feuchte und deren Instandsetzung
Dienstag 12.04.16 10-13 Uhr	<i>Kompaktseminar K02/16</i> Bauen im Bestand – Kosten-Risiko „Schadstoffe“ begrenzen
Mittwoch 13.04.16 10-13 Uhr	<i>Kompaktseminar K03/16</i> Sommerlicher Wärmeschutz von Gebäuden
Donnerstag 14.04.16 14-17 Uhr	<i>Kompaktseminar K04/16</i> Unterstützende Baubegleitung und energetische Fachplanung
Donnerstag 21.04.16 10-13 Uhr	<i>Kompaktseminar K05/16</i> Mit Farbgestaltung in Gebäuden Orientierung und Sicherheit schaffen
Mittwoch 27.04.16 9-12 Uhr	<i>Kompaktseminar K06/16</i> Brandschutz im Bestand
Donnerstag 28.04.16 10-13 Uhr	<i>Kompaktseminar K07/16</i> Nachhaltigkeits-Bewertung von Ein- bis Fünffamilien-Wohnhäusern
Dienstag 31.05.16 10-13 Uhr	<i>Kompaktseminar K08/16</i> Sanierungs-Fahrplan WEG-Sanierung
Dienstag 07.06.16 15-18 Uhr	<i>Kompaktseminar K09/16</i> Die HOAI beim Planen und Bauen im Bestand
Dienstag 14.06.16 9-12 Uhr	<i>Kompaktseminar K10/16</i> Wohnungslüftung: Mindestluftwechsel muss sichergestellt werden
Freitag 01.07.16 9-12 Uhr	<i>Kompaktseminar K11/16</i> Altbausanierung im Alltag
Dienstag 12.07.16 9-12 Uhr	<i>Kompaktseminar K12/16</i> Sanierung feuchter und versalzter Wände - Vermeidung von Feuchte-Eintrag in der Bauphase

Termin	Veranstaltung
Dienstag 12.07.16 13-16 Uhr	Kompaktseminar K13/16 Langlebige Wärmedämm-Verbundsysteme
Dienstag 11.10.16 10-13 Uhr	Kompaktseminar K14/16 Workshop Wärmebrücken: GleichwertigkeitsNachweis nach Beiblatt 2 und KfW-Richtlinien
Dienstag 11.10.16 14-17 Uhr	Kompaktseminar K15/16 Schallschutz im Bestand
Donnerstag 13.10.16 9-12 Uhr	Kompaktseminar K16/16 Dachbegrünung: Gestaltung und Ausführung
Donnerstag 13.10.16 15-18 Uhr	Kompaktseminar K17/16 Sicherheitstechnik im Ein- und Mehrfamilienhaus
Dienstag 18.10.16 9-12 Uhr	Kompaktseminar K18/16 Bauwerksabdichtung erdberührender Bauteile (Bestand und Neubau)
Dienstag 25.10.16 9-12 Uhr	Kompaktseminar K19/16 Brandschutz und Bestandsschutz in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)
Dienstag 08.11.16 9-12 Uhr	Kompaktseminar K20/16 Schimmelpilzschäden: Diagnostik, Bewertung und Sanierung
Mittwoch 09.11.16 14-17 Uhr	Kompaktseminar K21/16 Immobilienwert nach Umbau und Modernisierung: Wert erhöht oder nur Geld ausgeben?
Montag 14.11.16 9-12 Uhr	Kompaktseminar K22/16 Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen
Mittwoch 16.11.16 15-18 Uhr	Kompaktseminar K23/16 Tiefgaragen - Entwurfsanforderungen und Instandsetzung
Dienstag 22.11.16 14-17 Uhr	Kompaktseminar K24/16 Abdichtungen für Innenräume: Häusliche Bäder und die neue DIN 18534
Mittwoch 30.11.16 14-17 Uhr	Kompaktseminar K25/16 Einfluss des Speicherkonzepts in effizienten Heizungsanlagen
Mittwoch 02.03.16 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R01/16 Der Bau-Vertrag - worauf kommt es beim Abschluss an?
Mittwoch 09.03.16 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R02/16 Rechtliche Rahmenbedingungen für den Bau und Betrieb von Asylbewerberunterkünften
Dienstag 15.03.16 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R03/16 VOB/B-Paukkurs
Mittwoch 16.03.16 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R04/16 WEG - Umgang mit Konflikten
Mittwoch 20.04.16 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R05/16 Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfaden
Donnerstag 28.04.16 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R06/16 Der Wohnungsmietvertrag – oder ein Koffer voller Geld?

Termin	Veranstaltung
Dienstag 03.05.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R07/16</i> Nachverdichtung auf bebauten Grundstücken – rechtliche Rahmenbedingungen für die Baurechtsoptimierung
Mittwoch 11.05.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R08/16</i> Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts – Was kommt da auf uns zu?
Mittwoch 08.06.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R09/16</i> WEG - Rechtliche Grundlagen
Dienstag 14.06.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R10/16</i> WEG: Wege zu Photovoltaik-Anlagen und Blockheiz-Kraftwerken
Montag 20.06.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R11/16</i> Die EnEV 2014: Änderungen aus juristischer und technischer Sicht
Mittwoch 20.07.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R12/16</i> Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe
Mittwoch 05.10.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R13/16</i> WEG- Wirksam Beschlüsse fassen in Versammlungen
Mittwoch 19.10.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R14/16</i> Die HOAI 2013: Sichere Honorarberechnung und Vertragsgestaltung
Donnerstag 20.10.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R15/16</i> Baugenehmigungs-Pflicht bei: - Umbauten und Sanierung - Nutzungsänderung im Bestand - Umwandlung Wohnhaus in Flüchtlings-Unterkunft
Mittwoch 26.10.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R16/16</i> Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen
Donnerstag 27.10.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R17/16</i> Mietrecht: Betriebskosten und Umlagen für Solar- / KWK-Anlagen / Klimaschutzmaßnahmen mit aktueller BGH-Rechtsprechung
Dienstag 08.11.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R18/16</i> Die Aufstellung eines Bebauungsplans – Vermeidung typischer Planungsfehler
Donnerstag 17.11.16 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R19/16</i> Nachträge am Bau - ein rechtlicher Leitfaden
Donnerstag 17.03.16 14-17 Uhr	<i>Praxisseminar P01/16</i> Innenwanddämmung - mit und ohne Dampfsperre
Donnerstag 07.04.16 10-13 Uhr	<i>Praxisseminar P02/16</i> Balkonbodenbeschichtung und -instandsetzung
Donnerstag 07.04.16 15-18 Uhr	<i>Praxisseminar P03/16</i> Radonsicheres Bauen wird gesetzliche Vorschrift
Mittwoch 20.04.16 10-13 Uhr	<i>Praxisseminar P04/16</i> Außen-Putze - Techniken des Verputzens
Mittwoch 27.04.16 14-17 Uhr	<i>Praxisseminar P05/16</i> Wärmedämm-Verbundsysteme - Wichtige Details für Planung und Verarbeitung

Termin	Veranstaltung
Dienstag 21.06.16 9-13 Uhr	<i>Praxisseminar P06/16</i> Erstellung Brandschutz-Konzept
Mittwoch 21.09.16 10-13 Uhr	<i>Praxisseminar P07/16</i> Luftdichtheits-Konzept fachgerecht erstellen
Donnerstag 06.10.16 9-12 Uhr.	<i>Praxisseminar P08/16</i> Fachgerechte Bemessung und Verankerung von Dübeln in Mauerwerk und Beton
Donnerstag 06.10.16 14-17 Uhr	<i>Praxisseminar P09/16</i> Heizungsregelung
Dienstag 18.10.16 14-17 Uhr	<i>Praxisseminar P10/16</i> Energetische Dachsanierung
Donnerstag 10.11.16 13-16 Uhr	<i>Praxisseminar P11/16</i> Fenstertausch im Altbau: Knackpunkt Abdichtung und Wärmebrücken
Dienstag 15.11.16 15-18 Uhr	<i>Praxisseminar P12/16</i> Energieeffiziente Beleuchtung: Sicherheit und Wohlbefinden - oder „Licht nach Vorschrift“?
Mittwoch 23.11.16 9-12 Uhr	<i>Praxisseminar P13/16</i> Schallschutz im Trockenbau - Qualität bei Konstruktion und Ausführung
Mittwoch 23.11.16 13-16 Uhr	<i>Praxisseminar P14/16</i> Brandschutz im Trockenbau - Qualität bei Konstruktion und Ausführung
Freitag 08.04.16 9-17 Uhr	<i>Lehrgang L01/16</i> Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen

(2) **Neu: Programm-Flyer Infoabende Januar bis April 2016**

Der neue Programm-Flyer mit den Infoabenden im Bauzentrum München und unseren Vorträgen bei der Münchner Volkshochschule und im Ökologischen Bildungszentrum München ist jetzt [online](#) verfügbar und liegt auch wieder in vielen städtischen Institutionen und Dienststellen zur Mitnahme aus (u.a. Stadtinformation, Kfz-Zulassungsstelle)

Wichtiger Hinweis:

Ab diesem Jahr müssen bei einigen Infoabenden im Bauzentrum München (zu Themen rund um Finanzierung und Kauf von Immobilien) die Besucherinnen und Besucher eine Teilnahmegebühr von 7 Euro bar an der Kasse im Bauzentrum München bezahlen. Diese Infoabende sind im Flyer mit den Hinweis „**7 EURO**“ markiert.

[Flyer Infoabende Januar bis April 2016 \(pdf\)](#)

(3) **Neu: Kostenfreie Beratung zu Zuschüssen für Umstellung auf Fernwärme-/Gas-Anschluss der SWM**

Sie planen Ihre Heizung auf Fernwärme- oder Gas-Anschluss umzustellen?

Durch Förderprogramme können Sie hierbei viel Geld sparen. Förderprogramme unterliegen ständigen Überarbeitungen und Aktualisierungen. Am besten lassen Sie sich frühzeitig neutral beraten, um sowohl die Höhe der Fördergelder als auch die einzusetzende Technik zu optimieren.

Fachleute einbeziehen bietet Vorteile

Die Beantragung von Förderungen der KfW erfordert die Einbindung einer/eines Sachverständigen die/der gleichzeitig Energie-Effizienz-Expertin/-Experte ist.

Die Expertin, der Experte unterstützt Sie bei der Antragstellung, überprüft die vorliegenden Angebote auf Einhaltung der technischen Mindestanforderungen und bestätigt nach Fertigstellung gegenüber der KfW die förderkonforme Ausführung.

Weiterhin können diese Fachleute Sie auch bei der Bauausführung begleiten.

Unser Angebot: Die kostenfreie Beratung

Die Welt der Fördermittel ist komplex! Die 30minütige Beratung bietet Ihnen - nach Darlegung Ihrer persönlichen Zielsetzung - eine maßgeschneiderte Auswahl von möglichen Fördermitteln, Förderhöhen inklusive der optimalen Kumulation der verschiedenen Förderungen und zeigt auf, welche Nachweise Sie hierfür benötigen. So werden Sie passend zu Ihrem Vorhaben informiert und sparen viel Zeit und Geld.

Anmeldung für die kostenfreie 30minütige Beratung

Telefon: (089) 546366-0 oder

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Bitte nennen Sie bei ihrer Anfrage unbedingt Ihre Telefon-Nummer sowie folgendes Stichwort: „Zuschüsse für Fernwärme-/ Gas-Anschluss“

[Info-Flyer \(pdf\)](#)

(4) **Projektvorschläge zur Verbesserung des Brandschutzes beim Bauen mit Holz und Naturbaustoffen gesucht**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat über seinen Projektträger, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), einen Aufruf „[Verbesserung des Brandschutzes beim Bauen mit Holz, Holzwerkstoffen und anderen nachwachsenden Rohstoffen](#)“ veröffentlicht. Die Frist für das Einreichen von Projektvorschlägen endet am 2. Mai 2016.

Das Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen gilt als innovativ und liegt im Trend. Wenn es um brandschutztechnische Anforderungen geht, kann es Bauherren aber gleichzeitig immer wieder vor Herausforderungen stellen.

Um dem vorhandenen Forschungs- und Entwicklungsbedarf in diesem Bereich Rechnung zu tragen, sucht das BMEL jetzt neue Ideen zur Verbesserung des Brandschutzes von Naturbau-

stoffen. Im Fokus stehen werkstoffliche und konstruktive Lösungen insbesondere für den Hochbau in den Gebäudeklassen 4 und 5. Interessierte können ihre Projektvorschläge ab sofort im Rahmen des [Förderprogramms „Nachwachsende Rohstoffe“](#) einreichen. Eingeworben werden jedoch nicht nur technisch orientierte Projekte. Zusätzlich will das BMEL auch entsprechende Bildungs- und Qualifizierungsangebote für Architekten und Handwerker unterstützen.

Der Aufruf ist auf 6 Monate befristet. Den vollständigen Text können Sie [hier](#) herunterladen. Weitere Informationen zum Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ sowie zu den Förderschwerpunkten stehen [hier](#) bereit.

(5) Antwort IWU auf Fragenkatalog zu Antrag im NRW-Landtag - Thema „Dämmwahn“

Die Fraktion der CDU im Landtag Nordrhein Westfalen hat am 10.3.2015 einen Antrag gestellt [„Dämmwahn bremsen – Kosten und Nutzen bei der Energieeinsparverordnung ins Gleichgewicht bringen“ \(pdf\)](#)

Am 20.6.2015 hat das [Institut Wohnen und Umwelt Gmb \(IWU\)](#) zu dem in diesem Antrag enthaltenen Fragenkatalog eine Stellungnahme veröffentlicht: [Stellungnahme IWU \(pdf\)](#)

(6) Das Klimasparbuch München 2016 ist da!

Mit dem Klimasparbuch 2016 gibt es seit Anfang Dezember in München ein neues Ratgeber- und Gutscheinebuch mit vielen klimafreundlichen Adressen! Nützliche Tipps helfen den Konsumentinnen und Konsumenten, den Klimaschutz ganz einfach in den Alltag zu integrieren und viele Geschäfte machen mit Rabattangeboten und kleinen Geschenken auf ihre umweltfreundlichen Alternativen aufmerksam. Der oekom e.V. gibt das Klimasparbuch München schon in der siebten Auflage heraus, um Bürgerinnen und Bürger zu klimafreundlichem Handeln im Alltag anzuregen. Das Klimasparbuch ist beim oekom e.V. www.oekom.de oder im Buchhandel für 4,95 Euro erhältlich.

(7) Werkbericht „Die barrierefreie Gemeinde“

Im Rahmen einer Fachveranstaltung in der Schlossberghalle der Stadt Starnberg hat die Oberste Baubehörde im [Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr](#) den Werkbericht zum Modellvorhaben 'Die barrierefreie Gemeinde' vorgestellt.

Städte und Gemeinden, Planer, Betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger erhielten Impulse zahlreicher Expertinnen und Experten. Sie hatten die Möglichkeit, in Workshops Erfahrungen mit Vertreterinnen und Vertretern der sechzehn Städte und Gemeinden des gleichnamigen Modellvorhabens auszutauschen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Werkbericht veröffentlicht, der die Aktionspläne der Modellgemeinden mit den jeweiligen Schwerpunkten und Besonderheiten dokumentiert. Er zeigt exemplarisch Maßnahmen und kreative Lö-

sungsansätze, die auf Gemeinden mit ähnlichen Fragestellungen übertragbar sind oder als Impulsgeber dienen können. Der Werkbericht kann genau wie der im Juli 2015 erschienene [Leitfaden 'Die barrierefreie Gemeinde'](#) kostenfrei unter www.bestellen.bayern.de bezogen werden und steht zusätzlich als [barrierefreie PDF-Datei](#) zum Download bereit.

(8) **Neue Bauweise, altes Denken? - Diskussionsbeitrag von Werner Eicke-Hennig**

Dipl.-Ing. Werner Eicke-Hennig, Programm-Leiter der [Hessische Energiespar-Aktion](#) hat einen Diskussionsbeitrag zum Thema [Neue Bauweise, altes Denken?](#) veröffentlicht.

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

B. Fachforen vom Bauzentrum München:

(1) **Abendforum**

Gerüche und Düfte in Gebäuden

- Wahrnehmung und Wirkung
- Prüfung und Analytik nach DIN und VDI

Termin: **Dienstag, 19. Januar 2016, 15:00 bis 17:45 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche
Leitung: **Pamela Jentner**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Teilnahmebestätigung ist kostenpflichtig:

- Eine einfache Bestätigung (ohne Fortbildungspunkte) kostet 15 Euro.
- Eine Bestätigung mit Fortbildungspunkten kostet 30 Euro.
- Die Bestätigung muss bei der Veranstaltung per Formblatt bestellt werden.

Der Geruchssinn leitet uns bewusst und unbewusst durchs Leben. Wir fühlen uns angezogen von feinen Düften und abgeschreckt von Gestank. Geruchsbelästigungen in Gebäuden gilt es zu vermeiden. Für neue Gebäude kann dies durch gezielte Auswahl von Baustoffen und Einrichtungen sowie durch Qualitätssicherung bei der Ausführung erreicht werden. Geruchsbelästigungen aus Gebäuden zu entfernen und sanierende Maßnahmen durchzuführen ist eine anspruchsvolle Aufgabe für den darauf spezialisierten Fachbetrieb.

Vorgestellt werden verschiedene Fallbeispiele aus der Praxis von Neubau und Bestand, erfolgreiche Sanierungen, sowie Details zur Messtechnik, Probenahme-Strategie und Bewertung.

Programm:

- 14:45 Begrüßungskaffee
- 15:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:10 **Wie geht „riechen“? - Warum riechen wir?**
- Physiologie und Anatomie
- Biologischer Zweck und persönliche Bewertung
Pamela Jentner, Diplom-Biologin, Geschäftsführerin, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 15.20 **Messtechnik und Analytik für Gerüche und Düfte**
- Geruchsaktive Schadstoffe in Gebäuden
- Probenahmestrategien und Laboranalytik nach DIN und VDI
Stephan Fahrmayr, Stellv. Laborleiter, Analytik Institut Rietzler, Nürnberg
- 15.50 **Wahrnehmung und Wirkung von Gerüchen und Düften**
- „Schlechter Geruch“ als Warnung vor Gesundheitsschäden
- Prüfung von Geruchsbelästigungen nach DIN und VDI
Pamela Jentner, Diplom-Biologin, Geschäftsführerin, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 16:10 Pause
- 16:25 **Duft und Raumlufqualität**
- Wirkung von natürlichen ätherischen Ölen
- Raumklimaverbesserung
Kurt Nübling, Geschäftsführer, PRIMAVERA LIFE GmbH, Oy
- 16:55 **Geruchs-Sanierung von Gebäuden**
- Sanierungsleitfaden chemische Schadstoffe
- Sanierungsleitfaden Schimmel
Tobias Eis, Geschäftsführer, Raumkonzepte Eis GmbH, Dinslaken
- 17.25 **Grundsätze zum Bauen und Einrichten**
Pamela Jentner, Diplom-Biologin, OrangePep GmbH & Co.KG, Freising
- 17.30 Abschlussdiskussion
- 17:45 Ende der Veranstaltung
-

(1) **Fachforum**

Sanierung in Wohnungseigentümer-Gemeinschaften

Termin: **Mittwoch, 20. Januar 2016, 9 bis 12 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **Josef Huber**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Teilnahmebestätigung ist kostenpflichtig:

- Eine einfache Bestätigung (ohne Fortbildungspunkte) kostet 15 Euro.
- Eine Bestätigung mit Fortbildungspunkten kostet 30 Euro.
- Die Bestätigung muss bei der Veranstaltung per Formblatt bestellt werden.

Die EU möchte auch bei Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEG) die Energie-Effizienz erhöhen. Hierzu wurde im Jahr 2013 das LEAF-Projekt ins Leben gerufen. Idealerweise werden einzelne Maßnahmen zur Sanierung in einem längerfristigen Konzept verfolgt. Dies dient der Optimierung von Kosten und Nutzen, der Sicherstellung der Finanzierung und der Nutzung größtmöglicher Förderbeträge. Aber auch die realistische Einschätzung der Potenziale, welche eine Sanierung mit sich bringt, sind für Wohnungseigentümer_innen und Hausverwaltungen von entscheidender Bedeutung. Das Fraunhofer Institut für Bauphysik ist als Projektpartner in dem EU – Projekt engagiert und präsentiert die jeweiligen Fallbeispiele aus der Praxis sowie die erforderlichen technischen Hilfsmittel.

Programm:

08.45 Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

09:10 **Sanierung von WEG – Gebäuden aus Eigentümersicht**
Heinrich Rösl, Präsident des Eigenheimerverbandes Bayern e.V.

09:30 **Vorstellung des EU - geförderten LEAF – Projektes**
Georgi Georgiev, M. Sc.
Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP, Standort Holzkirchen, Abteilung Hygrothermik

09:50 **Elektronische Hilfsmittel zur Potenzialabschätzung
energetischer Sanierungsmaßnahmen**
Johannes Schrader, Dipl.–Ing., Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP, Standort Stuttgart

10.20 Pause

- 10:40 **Anforderungen an die Hausverwaltung im Rahmen einer WEG–Sanierung**
Josef Tanzer, geschäftsführender Gesellschafter HAUSGRUND GmbH
Haus- und Grundstücksverwaltung, München
- 11:00 **Fallbeispiele zur Sanierungsmotivation für WEGs – LEAF**
Georgi Georgiev, M. Sc.
Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP, Standort Holzkirchen, Abteilung Hygrothermik
- 11:30 **Kreditvergabe an Wohnungseigentümer-Gemeinschaften**
Josef Huber, Dipl.–Betriebswirt (ebsi),
Geschäftsführender Gesellschafter der Huber & Reichel Beratungen GbR, Starnberg
- 11:50 Diskussion
- 12:00 Ende der Veranstaltung

C. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Programm-Flyer Infoabende Januar bis April 2016 \(pdf\)](#)

(1) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd**
Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung

Termin: **Dienstag, 12. Januar 2016, 18:30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupter-Str. 8

Referent: **Boris John**, Dipl.-Ing., privater Sachverständiger Wasserwirtschaft
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die obligatorische Dichtigkeitskontrolle in der Gebäudeentwässerung betrifft alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, da sie verantwortlich für den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Entwässerungsanlagen (Abwasser und Regenwasser) sind. Alle Kanäle und Schächte müssen per Gesetz dicht sein, andernfalls macht man sich strafbar – das Grundwasser oder der Boden könnten verunreinigt werden. Der Vortrag erläutert die Vorgehensweise der Dichtigkeitsprüfung. Er stellt die möglichen Schäden, die Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen sowie eine technische und finanzielle Gesamtbetrachtung vor.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(2) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord**
Wie will ich wohnen, wenn ich älter bin?

Termin: **Dienstag, 12. Januar 2016, 19 bis 20 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Stadtbücherei Moosach**, Hanauer Str. 61a

Referentin: **Gerlinde Gottlieb**, M.A., Sozialwissenschaftlerin, Sozialplanerin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Spätestens wenn Familienangehörige plötzlich Unterstützung brauchen, stellt man sich die Frage: "Wie will ich wohnen, wenn ich älter bin?" Ein Schritt zur eigenen Vorsorge ist, sich über verschiedene Möglichkeiten zu informieren, um die Wohnform zu finden, die den eigenen Vorstellungen am Besten entspricht. Wie kann ich möglichst lange selbstständig leben und im Notfall Unterstützung bekommen? Was kann ich von verschiedenen Formen des "betreuten" Wohnens erwarten?

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(3) **Infoabend**
Schimmel in der Wohnung: Vermeiden, beseitigen, sanieren

Termin: **Mittwoch, 13. Januar 2016, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Schimmel in der Wohnung ist eklig und kann auch Allergien auslösen. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Werden einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss man einiges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fenster-

schen. Der Sachverständige Edmund Bromm zeigt, wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie die Wohnung im schlimmsten Fall richtig saniert werden muss.

(4) Infoabend Mieterverein München e.V.

Nachbarstreitigkeiten - Abwehransprüche und Rechtsschutzmöglichkeiten

Termin: **Dienstag, 19. Januar 2016, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Stephan Immerfall**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Streitigkeiten zwischen Nachbarinnen und Nachbarn beeinträchtigen nicht nur das Wohlfühl in der Wohnung, sie sorgen auch für Beschäftigung bei Anwaltskanzleien und Gerichten. Der Vortrag stellt die Situation und die Problemfelder dar und erläutert insbesondere das Verhältnis von Vermietenden zu Mietenden. Welche Abwehransprüche gibt es gegenüber Störerinnen und Störern und wie ist die Lage bei Prozessen?

www.mieterverein-muenchen.de

(5) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)

Hocheffiziente thermische Speicher

Termin: **Mittwoch, 20. Januar 2016, 18:30 bis 19:30 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS)

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wärme langfristig speichern – geht das? Die Heizenergie macht im Haushalt den größten Teil des Energieverbrauchs aus. Große Einsparungen sind nur bei einer Speicherung der solar erzeugten Wärme über mindestens eine, besser über mehrere Wochen möglich – Standardspeicher leisten das nicht. Es gibt jedoch Produkte und Verfahren, die große Wärmemengen längerfristig speichern, so dass die Sonnenenergie aus strahlungsreichen Tagen konserviert werden kann. Der Vortrag erläutert diese Modelle, ihre Wirkungsweise, die baulichen Voraussetzungen und geht auch auf ihre Wirtschaftlichkeit ein.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

(6) Kostenpflichtiger Infoabend

Bestellerprinzip - wie vermiete ich erfolgreich ohne Makler_in?

Termin: **Donnerstag, 21. Januar 2016, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Weitzenbauer**, Bauberater und -betreuer

Gebühr: **7 EURO - Barzahlung an der Kasse** (Anmeldung nicht erforderlich)

Seit 1. Juni 2015 gilt das sogenannte „Bestellerprinzip“. Danach muss die Provision für die Maklerin, den Makler von der Partei bezahlt werden, die den Auftrag erteilt hat. In der Regel ist dies die Vermieterin, der Vermieter. Die Vermietung kann aber selbst durchgeführt werden, wenn klar ist, worauf es ankommt. Der Vortrag zeigt auf, wie eine Immobilie erfolgreich angeboten und eine solvente und seriöse Mietpartei gefunden werden kann sowie eine Besichtigung vorbereitet und durchgeführt wird.

(7) Infoabend

Sicherheit in Wohngebäuden – Schutz vor Einbrüchen

Termin: **Dienstag, 26. Januar 2016, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Gerwald Wiedmann**, Dipl.-Bauingenieur (FH), Dipl.-Vermessungsingenieur (FH)

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Anzahl der Einbrüche in Deutschland steigt. Dabei treten vermehrt auch Bandenstrukturen auf. Für die Betroffenen werden Einbrüche dann zu einem besonders großen Problem, wenn Vandalismus ins Spiel kommt und - besonders bei Wiederholungsfällen – die Opfer traumatisiert werden. Oftmals bereiten sich die Täterinnen und Täter durch Ausforschen der Objekte nach Schwachstellen und Beobachtung längerer oder regelmäßiger Abwesenheiten gründlich vor. Der Vortrag zeigt, wie Wohnungen und Häuser besser gesichert werden können. Änderungen der Verhaltensweise und nachbarliche Kommunikation können bereits erste Schritte sein. Dazu gehört auch, Schwachstellen zu finden und zu beseitigen. Mechanische Sicherungsmaßnahmen an Türen, Fenster etc. sind ein weiterer Baustein zu mehr Sicherheit. Der Vortrag erläutert auch die verschiedenen Systeme von Alarmanlagen und ihre Funktionalitäten

sowie Kosten und Nutzen. Ebenso werden weitere Maßnahmen wie Überwachungs-Kameras, Simulatoren, Dummies, Tresor etc. angesprochen. Möglichkeiten der Umsetzung (Planung/Ausführung/Kosten) sowie Hinweise und Empfehlungen aus der Praxis runden den Vortrag ab.

(6) **Kostenpflichtiger Infoabend**
Meine erste Eigentumswohnung

Termin: **Mittwoch, 27. Januar 2016, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Schwarz**, staatlich geprüfter Betriebswirt

Gebühr: **7 EURO - Barzahlung an der Kasse** (Anmeldung nicht erforderlich)

In der Regel wird nur einmal im Leben eine Immobilie gekauft. In der Praxis bedeutet dies oft, dass bei der größten Investition im Leben die wenigsten Kenntnisse vorhanden sind. Damit beim Kauf nichts schief geht, beantwortet der Vortrag die wichtigsten Fragen zum Thema. Zum Beispiel: Wie und wo können Immobilien erfolgreich gesucht werden? Ist die Lage wirklich so wichtig? Was kann von zu Hause geprüft werden? Was ist der richtige Kaufpreis? Welche Kosten fallen beim Kauf an? Wie wird richtig finanziert und auf was muss dabei geachtet werden?

(7) **Infoabend**
Licht für Lebensqualität und Leistungsfähigkeit

Termin: **Donnerstag, 28. Januar 2016, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ), Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Licht ist Lebensqualität und seit jeher ein Grundbedürfnis des Menschen. Über 80 Prozent unserer Informationen werden über den Sehsinn aufgenommen. Licht beeinflusst unsere Gedanken, Stimmungen, unseren Hormonhaushalt und den Schlaf-Wach-Rhythmus maßgeblich. Gutes Licht spielt daher eine entscheidende Rolle im Privat- und Berufsleben. Allerdings wird dies bisher viel zu wenig beim Bauen und Renovieren berücksichtigt. Der Vortrag gibt Antworten auf folgende Fragen: Welche Beleuchtungssysteme sind baubiologisch empfehlenswert, gesund und nachhaltig – welche Lampen sind eher nicht geeignet? Wie steht es um die innovati-

ve LED Technologie? Live-Messungen verschiedener Lichtqualitäten wie z.B. Farbspektrum, Farbwiedergabe und Lichtflimmern zeigen die Unterschiede zwischen den Systemen.

D. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) Symposium

HOLZ+ Symposium für Verbundtechnologien

Termin: **Donnerstag, 21. Januar 2016, 9:30 bis 17:00 Uhr**

Ort: **Hotel am Alten Park, Augsburg**

Kosten: **180 Euro**

Programm und Anmeldung

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Kooperationsnetzwerks HOLZ+ organisiert die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH als Netzwerkmanagement-Einrichtung gemeinsam mit den Netzwerkpartnern das "HOLZ+ Symposium für Verbundtechnologien" in Augsburg am 21. Januar 2016. Die Identifikation von Potenzialen im Bereich der Holzverbundlösungen und Holzverbundmaterialien waren Anlass für die Partner des HOLZ+ Netzwerks diesem Themenfeld eine breitere Plattform zu geben. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem Verbund zwischen Holz und anderen Werkstoffen wie Papier, Beton, Glas und Fasern. Darüber hinaus werden aber auch Verbundtechnologien im Allgemeinen thematisiert.

www.holzverbund-symposium.de

(2) C.A.R.M.E.N.- Fachgespräch

Solarunterstützte Wärmenetze - Status und Praxis

Termin: **Dienstag, 26. Januar 2016, 10 bis 17 Uhr**

Ort: **Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH**
Tagungszentrum mit bfwhotel, Schleswiger Straße 101, 90427 Nürnberg

Veranstalter: [C.A.R.M.E.N. e.V.](http://www.carmen-nuernberg.de)

Gebühr: **60 Euro** (ermäßigt 50 Euro)

Programm und Anmeldung

Das Fachgespräch erfolgt in Kooperation mit dem Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme (Solites) und gibt einen Überblick zu der aktuellen Situation der Solarthermie in Wärmenetzen. Neben dem aktuellen Stand der Technik

und Anwendungsmöglichkeiten bietet die Veranstaltung umfangreiche Informationen zur praktischen Umsetzung entsprechender Projekte. Beispielsweise werden Möglichkeiten zur softwareunterstützten Planung von Heizwerken und Wärmenetzen vorgestellt. Zudem werden Fragen zur Wirtschaftlichkeit der solaren Unterstützung näher beleuchtet und anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht.

E. Downloads:

- (1) [Unterlagen Abendforum „Solare Flüssigkeiten als Wärmeträger“](#)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Hinweis: Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt

Der [Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt](#) informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Sie können sich selbst online für diesen Newsletter an- oder abmelden:
www.muenchen.de/rgunewsletter

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München